

Philipps-Universität Marburg
Fachbereich 10: Fremdsprachliche Philologien



Fachgebiet
INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE



KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

SOMMERSEMESTER 2011



VORBEMERKUNGEN

Anmeldung zu den Veranstaltungen

Um eine bessere Planung zu ermöglichen, werden alle, die an der Teilnahme von Veranstaltungen interessiert sind, dringend gebeten, sich rechtzeitig – d.h. nach Möglichkeit vor der Vorbereitungsphase am Anfang des Semesters – mit den jeweiligen Dozenten in Verbindung zu setzen, die unter den folgenden E-Mail-Adressen erreichbar sind:

Prof. Dr. Jürgen Hanneder: hanneder@staff.uni-marburg.de

Dr. Jayandra Soni: soni@staff.uni-marburg.de

Stanislav Jager, M.A.: jager@staff.uni-marburg.de

Joanna Bialek, M.A.: j.bialek@hotmail.de

Maximilian Mehner: maximilian.mehner@gmx.de

In der jeweils ersten Sitzung der einzelnen Lehrveranstaltungen werden die organisatorischen Einzelheiten besprochen und festgelegt. Wer an der ersten Sitzung einer Veranstaltung nicht teilnehmen kann, sollte dies deshalb dem jeweiligen Dozenten unbedingt mitteilen.

Ort der Veranstaltungen

FG INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE
FB 10: Fremdsprachliche Philologien
Philipps-Universität Marburg
Deutschhausstr. 12
35032 Marburg

Orientierungseinheit B.A. Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften

Zu Beginn jedes Wintersemesters gibt es eine Orientierungsveranstaltung. Sobald der genaue Termin für diese Veranstaltung festliegt, wird er im Internet angekündigt. In der Orientierungsveranstaltung erfahren Sie auch alles Wichtige zum Thema Anmeldung zu Modulen und Prüfungen. Im Anschluß daran stehen die Lehrenden des FG Indologie und Tibetologie für Fragen, die speziell den Schwerpunkt „Indologie und Tibetologie“ betreffen, zur Verfügung.

Teilnehmerbögen

Aus verwaltungstechnischen Gründen werden die Studierenden gebeten, auf einem von den Dozenten verteilten oder im Geschäftszimmer erhältlichen Bogen Name, Adresse und Studienfächer anzugeben und sich zusätzlich für jede einzelne Semesterveranstaltung in eine Teilnehmerliste einzutragen.



Teilnahmebescheinigungen

Bei Semesterende werden, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt worden sind (Klausur, Prüfungsgespräch, Referat, Hausarbeit, regelmäßige Teilnahme), die für die spätere Meldung zur Prüfung erforderlichen Teilnahme- und Leistungsbescheinigungen ausgestellt und können dann im Geschäftszimmer abgeholt werden. Teilnehmer, die eine einzelne Sitzung nicht besuchen können, werden gebeten, dies den Dozenten rechtzeitig mitzuteilen.

Studienberatung

Die Dozenten des Seminars stehen nach Vereinbarung zur Studienberatung zur Verfügung. Im Interesse einer richtigen Studienplanung und zur Vermeidung von Schwierigkeiten bei der Anmeldung zur Prüfung wird dringend geraten, von der Studienberatung regelmäßig Gebrauch zu machen.

Besondere Veranstaltungen

Besondere Veranstaltungen, z.B. Vorträge auswärtiger Gäste, Colloquia Indologica u.a., werden rechtzeitig am Schwarzen Brett und im Internet angekündigt. Es wäre schön, wenn diese Angebote jeweils von möglichst vielen Studierenden als zusätzliche Möglichkeit zur Erweiterung der Fachkenntnisse wahrgenommen würden.

Semesterapparat

Der Semesterapparat, in dem die für die einzelnen Lehrveranstaltungen relevante Literatur sowie Kopiervorlagen bereitgestellt werden, befindet sich in der Bibliothek des FG Indologie und Tibetologie. Außerdem werden auf der Homepage des Fachgebiets Materialien in digitaler Form zur Verfügung gestellt (s. <http://www.uni-marburg.de/indologie/materialien>).



MODULE FÜR DEN B.A.-STUDIENGANG HISTORISCHE SPRACH-, TEXT- UND KULTURWISSENSCHAFTEN (HSTK)

Sanskrit

Soni, Jayandra

10 090 00501 SK, B.A. HSTK I1 (18 LP)

Di., Do. 10–12 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2010/11 begonnenen Kurses.

Ziel des zweisemestrigen Moduls ist die Einführung in das Klassische Sanskrit, d. h. die ca. im 4. Jh. v. Chr. erstmalig beschriebene und bis heute lebendige Literatursprache Indiens. Begonnen wird in den ersten Sitzungen mit dem Erlernen der Devanāgarī-Schrift, an das sich dann der Erwerb von Kenntnissen der Grammatik und Syntax des Sanskrit anschließt. Zugrundegelegt wird das Lehrbuch GOLDMAN, Robert P. / SUTHERLAND, Sally J.: *Devavāṇīpraveśikā*, Berkeley ²1987 [Kc/2 1980], dessen Anschaffung, möglichst schon vor Beginn des Kurses, dringend empfohlen wird.

Das Modul wird am Ende des Sommersemesters durch eine Klausur abgeschlossen, deren Bestehen neben regelmäßiger Teilnahme und der Anfertigung von schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist.

Literatur:

Als kurze, hauptsächlich kulturwissenschaftlich orientierte Einführung eignet sich:

FILLIOZAT, Pierre-Sylvain: *The Sanskrit Language: An Overview. History and Structure, Linguistic and Philosophical Representations, Uses and Users*. New Delhi 2000. [Kb/1 2000]

Als begleitende Lektüre für sprachwissenschaftlich interessierte Studenten sind zu empfehlen:

1. THUMB, Albert: *Handbuch des Sanskrit mit Texten und Glossar*. Eine Einführung in das sprachwissenschaftliche Studium des Altindischen. 3., stark umgearbeitete Auflage von Richard Hauschild. Heidelberg 1958. Teil I „Grammatik“, 1. „Einleitung und Lautlehre“; 2. „Formenlehre“. [Kc/1 1905]
2. BURROW, Thomas: *The Sanskrit Language*. London ³1977. [3. Aufl. vorhanden in der Bibliothek des FG Sprachwissenschaft]

Hindi

Soni, Jayandra

10 090 00502 SK, B.A. HSTK I2 (18 LP)

Mo., Mi. 10–12 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2010/11 begonnenen Kurses.

Das zweisemestrige Modul soll in die Hindi-Sprache, die am weitesten verbreitete der modernen indischen Sprachen, einführen. Im Anschluß an eine sprachgeschichtliche Einleitung werden die Devanāgarī-Schrift, die Aussprache sowie Grundlagen der Formen-



lehre und der Syntax vermittelt. Zugrundegelegt wird das Lehrbuch Ronald S. MCGREGOR: *Outline of Hindi Grammar. With exercises.* Delhi ²1977 [Kh/1 1972], das preiswert über indische Buchhändler (z. B. Biblia Impex) zu bekommen ist und möglichst schon vor Beginn des Kurses angeschafft werden sollte. Zusätzlich werden mit herangezogen:

1. KUMAR, Kavita: *Namaste.* Einführung in die Grammatik und den praktischen Gebrauch des Hindi. New Delhi 1998. [Kh2 1998]
2. KUMAR, Kavita: *Namaste: Arbeitsbuch (Hindi-German).* New Delhi 2001. [Kh/2 2001]

Für Nachschlagezwecke werden im Verlauf des ersten Studienjahres die beiden folgenden Wörterbücher zur Anschaffung empfohlen:

1. CHATURVEDI, Mahendra / TIWARI, Bholanatha: *A Practical Hindi-English Dictionary.* New Delhi ¹⁵1987. [Lf/1 1974]
2. MCGREGOR, Ronald Stuart: *The Oxford Hindi-English Dictionary.* [Lf/1 1993]

Das Modul wird am Ende des Sommersemesters durch eine Klausur abgeschlossen, deren Bestehen neben regelmäßiger Teilnahme und der Anfertigung von schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist.

Tibetisch

Białek, Joanna

10 090 00503 SK, B.A. HSTK I3 (18 LP)
Mo. 10–12, Do. 14–16 / Raum 01A20

Fortsetzung des im Wintersemester 2010/11 begonnenen Kurses.

Das Modul bietet eine Einführung in die klassische tibetische Schriftsprache, d. h. die ca. ab dem späten 11. Jh. n. Chr. sich ausbildende Literatursprache Tibets. Begonnen wird in den ersten Sitzungen mit dem Erlernen der tibetischen Schrift, an das sich dann der Erwerb von Kenntnissen der Grammatik und Syntax des Tibetischen anschließt.

Als Grundlage dient HAHN, Michael: *Lehrbuch der klassischen tibetischen Schriftsprache.* Siebte Auflage, Marburg 2005 (Indica et Tibetica. 10. Studentenausgabe).

Einführung in die Indologie

Hanneder, Jürgen

10 090 00504 VL/SE, B.A. HSTK I5 (12 LP)
Do. 12–14 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2010/11 begonnenen Kurses.

Die Veranstaltung soll Studienanfängern einen ersten Überblick über die Methoden, Themen, und Entwicklung der Indienforschung geben. Das zweisemestrige Modul ist verpflichtend für Studierende des B.A. HSTK mit dem Schwerpunkt Indologie und Tibetologie. Das Modul ist außerdem für andere Schwerpunkte und Studiengänge geeignet, in denen fachliche Inhalte der Indologie eine sinnvolle Ergänzung darstellen, wie etwa Religionswissenschaft. Die Lehrveranstaltung wird als Kombination aus Vorlesung, Seminar und Übung abgehalten.

**Lektüre altindischer Texte****Jäger, Stanislav**

10 090 00505 LK, B.A. HSTK I6 (12 LP)
Di. 11–13 / Raum 01A12

Fortsetzung des im Wintersemester 2010/11 begonnenen Kurses.

Aufbauend auf eine Einführung in das Klassische Sanskrit (Modul I1 oder eine gleichwertige Lehrveranstaltung) sollen mit diesem Modul anhand der Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte weiterführende Kenntnisse in der Grammatik des Sanskrit vermittelt sowie in die verschiedenen Textgattungen der Sanskritliteratur eingeführt werden.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind regelmäßige Teilnahme, die Anfertigung der mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben sowie das Bestehen einer mündlichen Abschlußklausur am Ende des Semesters.

Hindi-Lektüre und -Konversation**Soni, Jayandra**

10 090 00506 LK/UE, B.A. HSTK I7 (12 LP)
Mo. 16–18 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2010/11 begonnenen Kurses.

Aufbauend auf eine Einführung in das Hindi (Modul I2 oder eine gleichwertige Lehrveranstaltung) sollen in diesem Kurs ausgewählte Texte/Textpassagen gelesen und ins Deutsche und/oder Englische übersetzt werden. Der Lektürestoff aus Romanen, Zeitungsartikeln, Dichtungen etc. wird zu Beginn der Veranstaltung mit den Teilnehmern abgestimmt. In welcher Weise die Konversation in das Modul integriert wird, soll am Anfang der Lehrveranstaltung besprochen werden. Dabei besteht die Möglichkeit, Lektüre und Konversation entweder zu verbinden oder wöchentlich alternieren zu lassen. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind regelmäßige Teilnahme, die Anfertigung der mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben sowie das Bestehen einer mündlichen Abschlußklausur am Ende des Sommersemesters.

Tibetisch-Lektüre**Białek, Joanna**

10 090 00507 LK, B.A. HSTK I8 (12 LP)
Mi. 14–16 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2010/11 begonnenen Kurses.

Aufbauend auf eine Einführung in die klassische tibetische Schriftsprache (Modul I3 oder eine gleichwertige Lehrveranstaltung) sollen mit diesem Modul anhand der Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte weiterführende Kenntnisse in der Grammatik des klassischen Tibetischen vermittelt sowie in die verschiedenen Textgattungen der tibetischen Literatur eingeführt werden.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind regelmäßige Teilnahme, die Anfertigung der mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben sowie das Bestehen einer mündlichen Abschlußklausur am Ende des Sommersemesters.

**Kālidāsas Meghadūta****Hanneder, Jürgen**

10 090 00508 SE, B.A. HSTK O6 (6 LP)

Mi. 12–14 / Raum 01A16

Lektüre eines mittelschweren poetischen Textes mit einer Einführung in die Verwendung von Sanskrit-Kommentaren. Empfohlen ab dem 3. Semester Sanskrit.

Philosophisches Sanskrit für Fortgeschrittene**Soni, Jayandra**

10 090 00509 SE, B.A. HSTK O10 (6 LP)

Mi. 16–18 / Raum 01A16

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit scholastischem Sanskrit zu beschäftigen und eine entsprechende Übersetzungstechnik zu entwickeln. Als methodologische Grundlage werden die unten erwähnten Werke verwendet. Die zu übersetzenden Textteile werden zusammen besprochen und als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt.

Für die Vergabe von Leistungspunkten müssen mündliche und schriftliche Hausaufgaben gemacht werden.

Literatur:

JACOBI, Hermann: „Über den nominalen Stil des wissenschaftlichen Sanskrits“, in: *Herman Jacobi. Kleine Schriften*. Herausgegeben von Bernhard Kölver. Teil 1. Wiesbaden 1970. (Glase-napp-Stiftung, Band 4, 1), S. 6–21. [Ad 35,1]

TUBB, Gary A. / BOOSE, Emery R.: *Scholastic Sanskrit. A Handbook for Students*. New York 2007.

[UB: LBS Or 259]

Hindi-Übung**Soni, Jayandra**

10 090 00510 SK, B.A. HSTK O11 (6 LP)

Do. 16–18 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2010/11 begonnenen Kurses.

Diese Übung wird Studierenden des Hindi-Einführungskurses dringend empfohlen. Spezifische Probleme zu den regulären Aufgaben werden hier einzeln behandelt, erläutert und diskutiert. Gegebenenfalls werden zusätzliche Übungen erstellt, damit der zu behandelnde Stoff zügig und kontinuierlich erarbeitet werden kann. In dieser Übung ergibt sich auch noch mehr Gelegenheit, das gesprochene Hindi anzuwenden. Diese Übung ist außerdem eine Vorbereitung auf die Kurse Hindi-Lektüre und -Konversation und bietet einen weite- ren Zugang zu dieser meist gesprochenen Sprache Indiens.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind regelmäßige Teilnahme, die Anfertigung der mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben.

**Tibetische Landeskunde und Kulturgeschichte****Białek, Joanna / Miehe, Georg**

10 090 00511 VL/SE, B.A. HSTK I11 (12 LP)

Mo. 12–14 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2010/11 begonnenen Kurses.

Dieser Kurs, der in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Geographie veranstaltet wird, soll interessierten Studenten einen ersten Überblick über Tibet geben. Während des zweisemestrigen Kurses werden folgende Themen besprochen: Geographie, Geschichte, Sprache, Literatur, Religion und zeitgenössische Politik.

Die Teilnahme an diesem Kurs setzt keine Tibetischkenntnisse voraus.



MODULE FÜR DEN M.A. INDOLOGIE

Textkritik und Editionstechnik**Hanneder, Jürgen**

10 090 00512 SK, MI 2 M.A. Indologie (6 LP)

Di. 16–18 / Raum 01A16

Die Veranstaltung verbindet eine theoretische Einführung in die Textkritik und Editions-technik mit praktischen Beispielen und Übungen. Ziel ist das Erlernen und Einüben der für das Erstellen kritischer Editionen notwendigen Fertigkeiten sowie die Vermittlung des wissenschaftlichen Hintergrundes. Zum Einstieg sind folgende Werke geeignet:

MAAS, Paul: *Textual criticism*. Oxford 1958.

[Ak 4]

WEST, Martin L.: *Textual Criticism and Editorial Technique applicable to Greek and Latin texts*. Stuttgart 1973.

[Ak 6]

Indische Philosophie 2 / Klassische Yoga-Philosophie: Theorie und Praxis**Soni, Jayandra**

10 090 00513 VL/SE, MI 4 M.A. Indologie (6 LP)

Do. 14–16 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2010/11 begonnenen Kurses.

Der Ausgangspunkt dieses Seminars ist Patañjalis *Yogasūtra*, der Grundtext der Yoga-Philosophie. Die grundlegenden Fragestellungen sind im 1. Kapitel (*samādhipāda*) enthalten: Was ist Yoga? Wo beginnt er? Wo soll er hinführen? Welche Bewußtseinszustände sind mit dem Yogaweg verbunden? Welche Mittel führen zu diesem Ziel? Welche Hindernisse stellen sich in den Weg? ... Die achtfache Yoga-Disziplin wird im 2. Kapitel (*sādhānapāda*) besprochen, nämlich die Mittel, die zur Überwindung des Leidens (*duḥkha*) führen. Das 3. Kapitel (*vibhūtipāda*) beschreibt die „Festlegung“ (*dhāraṇa*), die Meditation (*dhyāna*) und die Versenkung (*samādhi*); es gibt auch die „Kräfte“ und die „Mächtigkeiten“ (*siddhi, vibhūti*) an, die man als Folge der Disziplin erringt. Das 4. Kapitel (*kaivalyapāda*) definiert und erklärt Begriffe wie „Psyche“ (*citta*), Vernunft/Intellekt (*buddhi*), „Ich-Macher“ (*ahaṃkāra*) und latente Spuren (*vāsanā*) in der Psyche und gibt eine Beschreibung des befreiten Zustandes (*mokṣa*).

Mit dem Begriff „Praxis“ ist an eine eingehende Untersuchung von *Yogasūtra* 2.29 gedacht. Es lautet: „Sittliche Lebensführung, die Regeln innerer Disziplin, Sitzhaltung, Atemregelung, das Zurückziehen der Sinne, Konzentration, Meditation (und die) Versenkung sind die acht Glieder des Yoga“ (*yama-niyama-āsana-prāṇāyama-pratyāhāra-dhāraṇa-dhyāna-samādhayo 'ṣṭāv aṅgāni*). Diese und andere praxisbezogenen Sūtren werden im Kurs besprochen. Die Definition von Yoga, wie sie *Yogasūtra* 1.2 gibt, wird im Mittelpunkt der Überlegungen stehen: Yoga ist das Anhalten der Bewegungen der „Psyche“ (*yogaś citta-vṛtti-nirodhaḥ*).



In dieser Lehrveranstaltung, die auf zwei Semester angelegt ist, werden die ontologischen und metaphysischen Grundpositionen anderer ausgewählter philosophischer Schulen besprochen, um den Beitrag von Sāṃkhya und Yoga zur indischen Philosophie als ganze zu erörtern. Insofern ist der Kurs gleichzeitig eine Einführung in die indische Philosophie. In diesem Kontext werden Themen wie: Voraussetzungen in der indischen Philosophie, die asketische Tradition Indiens und die Karma- und Wiedergeburtstheorie zur Sprache kommen.

Ein detaillierter Plan des Kurses wird mit den Teilnehmern bei der ersten Lehrveranstaltung besprochen und eine Literaturliste verteilt. Vorkenntnisse: keine. Für die Originaltexte werden englische und deutsche Übersetzungen abwechselnd verwendet. Scheinbedingung: regelmäßige, rege Teilnahme und ein kurzes mündliches Referat.

Hindi

Soni, Jayandra

10 090 00502 SK, MI 12 M.A. Indologie (12 LP)

Mo., Mi. 10–12 / Raum 01A16

Die Lehrveranstaltung ist identisch mit dem Modul I2 des B.A.-Studienganges HSTK.

Tibetisch

Białek, Joanna

10 090 00503 SK, MI 13 M.A. Indologie (12 LP)

Mo. 10–12, Do. 14–16 / Raum 01A20

Die Lehrveranstaltung ist identisch mit dem Modul I3 des B.A.-Studienganges HSTK.



MODULE FÜR DEN M.A. INDO-TIBETOLOGIE

Methoden der tibetischen Übersetzer**Jager, Stanislav**

10 090 00514 VL/SE, MIT 2 M.A. Indo-Tibetologie (6 LP)

Mo. 14–16 / Raum 01A16

Ziel der Veranstaltung ist das Erlernen der spezifischen Methoden, die von den tibetischen Übersetzern bei der Anfertigung der kanonischen Übersetzungen aus dem Sanskrit angewendet wurden. Die Lehrveranstaltung wird als Kombination aus Vorlesung, Seminar und Übung abgehalten.

Indische Literatur in tibetischen Übersetzungen 2**Hanneder, Jürgen**

10 090 00515 LK, MIT 6 M.A. Indo-Tibetologie (6 LP)

Di. 14–16 / Raum 01A12

Einfache indo-tibetische Lektüre.

Tibetische Lektüre 2 / Tibetisch-Lektüre**Białek, Joanna**

10 090 00507 LK, MIT 8 M.A. Indo-Tibetologie (6 LP)

Mi. 14–16 / Raum 01A16

Die Lehrveranstaltung ist identisch mit dem Modul I8 des B.A.-Studienganges HSTK.

Indologie 2 / Textkritik und Editionstechnik**Hanneder, Jürgen**

10 090 00512 SK, MIT 12 M.A. Indo-Tibetologie (6 LP)

Di. 16–18 / Raum 01A16

Die Lehrveranstaltung ist identisch mit dem Modul MI 2 des M.A.-Studienganges Indologie.



Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2011

MODULE DES FG INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE
FÜR DEN B.A. HISTORISCHE SPRACH-, TEXT- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Sanskrit

10 090 00501 SK, B.A. HSTK I1 (18 LP)
Di., Do. 10–12 / Raum 01A16

Soni, Jayandra

Hindi

10 090 00502 SK, B.A. HSTK I2 (18 LP)
Mo., Mi. 10–12 / Raum 01A16

Soni, Jayandra

Tibetisch

10 090 00503 SK, B.A. HSTK I3 (18 LP)
Mo. 10–12, Do. 14–16 / Raum 01A20

Białek, Joanna

Einführung in die Indologie

10 090 00504 VL/SE, B.A. HSTK I5 (12 LP)
Do. 12–14 / Raum 01A16

Hanneder, Jürgen

Lektüre altindischer Texte

10 090 00505 LK, B.A. HSTK I6 (12 LP)
Di. 11–13 / Raum 01A12

Jäger, Stanislav

Hindi-Lektüre und -Konversation

10 090 00506 LK/UE, B.A. HSTK I7 (12 LP)
Mo. 16–18 / Raum 01A16

Soni, Jayandra

Tibetisch-Lektüre

10 090 00507 LK, B.A. HSTK I8 (12 LP)
Mi. 14–16 / Raum 01A16

Białek, Joanna

**Kālidāsa's Meghadūta**

10 090 00508 SE, B.A. HSTK O6 (6 LP)

Mi. 12–14 / Raum 01A16

Hanneder, Jürgen**Philosophisches Sanskrit für Fortgeschrittene**

10 090 00509 SE, B.A. HSTK O10 (6 LP)

Mi. 16–18 / Raum 01A16

Soni, Jayandra**Hindi-Übung**

10 090 00510 SK, B.A. HSTK O11 (6 LP)

Do. 16–18 / Raum 01A16

Soni, Jayandra**Tibetische Landeskunde und Kulturgeschichte**

10 090 00511 VL/SE, B.A. HSTK I11 (12 LP)

Mo. 12–14 / Raum 01A16

Białek, Joanna / Mieke, Georg

MODULE FÜR DEN M.A. INDOLOGIE

Textkritik und Editionstechnik

10 090 00512 SK, MI 2 M.A. Indologie (6 LP)

Di. 16–18 / Raum 01A16

Hanneder, Jürgen**Indische Philosophie 2 / Klassische Yoga-Philosophie: Theorie und Praxis**

10 090 00513 VL/SE, MI 4 M.A. Indologie (6 LP)

Do. 14–16 / Raum 01A16

Soni, Jayandra**Hindi**

10 090 00502 SK, MI 12 M.A. Indologie (12 LP)

Mo., Mi. 10–12 / Raum 01A16

Soni, Jayandra**Tibetisch**

10 090 00503 SK, MI 13 M.A. Indologie (12 LP)

Mo. 12–14, Do. 14–16 / Raum 01A20

Białek, Joanna



MODULE FÜR DEN M.A. INDO-TIBETOLOGIE

Methoden der tibetischen Übersetzer

10 090 00514 VL/SE, MIT 2 M.A. Indo-Tibetologie (6 LP)

Mo. 14–16 / Raum 01A16

Jäger, Stanislav**Indische Literatur in tibetischen Übersetzungen 2**

10 090 00515 LK, MIT 6 M.A. Indo-Tibetologie (6 LP)

Di. 14–16 / Raum 01A12

Hanneder, Jürgen**Tibetische Lektüre 2 / Tibetisch-Lektüre**

10 090 00507 LK, MIT 8 M.A. Indo-Tibetologie (6 LP)

Mi. 14–16 / Raum 01A16

Białek, Joanna**Indologie 2 / Textkritik und Editionstechnik**

10 090 00512 SK, MIT 12 M.A. Indo-Tibetologie (6 LP)

Di. 16–18 / Raum 01A16

Hanneder, Jürgen

SONSTIGE LEHRVERANSTALTUNGEN

Sanskrit-Tutorium

10 090 00516 UE

Mi. 10–22 / Raum 01A20

Mehner, MaximilianVorlesungsbeginn: **Montag, 11. April 2011**Vorlesungsende: **Freitag, 15. Juli 2011**



Sommersemester 2011									
	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag
8 - 10									
10 - 12	Hindi Raum 01 A16 Dr. Jayandra Soni	Tibetisch Raum 01 A20 Joana Bialek, M.A.	Sanskrit Raum 01 A16 Dr. Jayandra Soni	Sanskrit-Lektüre Raum 01 A12 Stanislav Jäger, M.A.	Hindi Raum 01 A16 Dr. Jayandra Soni	Sanskrit-Tutorium Raum 01 A20 Maximilian Mehner	Sanskrit Raum 01 A16 Dr. Jayandra Soni		
12 - 14	Tib. Landeskunde ... Raum 01 A16 Joana Bialek, M.A. / Prof. Georg Mlehe				Aspekte ind. Literatur Raum 01 A16 Prof. Jürgen Hanneder		Einf. in die Indologie Raum 01 A16 Prof. Jürgen Hanneder		
14 - 16	Methoden der tibetische Übersetzer Raum 01 A16 Stanislav Jäger, M.A.		Indische Literatur in tibet. Übersetzungen 2 Raum 01 A12 Prof. Jürgen Hanneder		Tibetisch-Lektüre Raum 01 A16 Joana Bialek, M.A.		Indische Philosophie 2 Raum 01 A16 Dr. Jayandra Soni	Tibetisch Raum 01 A20 Joana Bialek, M.A.	
16 - 18	Hindi-Lektüre Raum 01 A16 Dr. Jayandra Soni		Textkritik Raum 01 A16 Prof. Jürgen Hanneder		Philosophisches Skt. f. Fortgeschrittene Raum 01 A16 Dr. Jayandra Soni		Hindi-Übung Raum 01 A16 Dr. Jayandra Soni		



Semesterplan

	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
8.30 - 10										
10 - 12										
12 - 14										
14 - 16										
16 - 18										
18 - 20										

www.uni-marburg.de/indologie

INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE
FB 10: Fremdsprachliche Philologien
Philipps-Universität Marburg
Deutschhausstr. 12
35032 Marburg

Tel.: +49 6421 28 24741

Fax: +49 6421 28 24995

E-Mail: indology@staff.uni-marburg.de